

Ihre Praxis-Checkliste: **Starke Teamführung** für einen erfolgreichen Praxisalltag!

So startet dein Team mit Klarheit statt Chaos!
*Ein einfaches Format, mit dem du von Tag 1 an
Verantwortung sichtbar machst.*

Überschrift: Was Praxisgründer:innen oft unterschätzen

Du hast deine Mitarbeitenden eingestellt - aber noch kein Team, das Verantwortung übernimmt.

Viele Praxisgründer:innen glauben, dass sich die Aufgaben und Zuständigkeiten "im Laufe der Zeit finden."
Die Realität: Jeder denkt, der andere ist zuständig - und du selbst wirst zur Dauer-Anlaufstelle und Feuerlöscher.

Dieses Missverständnis kannst du mir einer einzigen Maßnahme direkt zur Beginn auflösen.

Überschrift: Teamkick-off - So geht's einfach & ganz konkret:

1. **Samme gemeinsam mit dem Team die typischen Verantwortungsbereiche.**

- z.B. Anmeldung, Labor, Assistenz, Backoffice, Abrechnung, Telefon, Rezepte
- Schreibe diese auf große PostIts und klebt alle auf (z.B. auf einer Tür)

2. **Stelle diese Frage an jeden in deinem Team:**

- Welcher Bereich macht dir Spaß, liegt dir besonders oder wo möchtest du Verantwortung übernehmen?

3. **Sei offen, du lernst dein Team jetzt wirklich kennen.**

- Sei offen. Achte auf die Stärken, die du wahrnehmen kannst. Wenn sich eine Selbsteinschätzung nicht mit deiner bisherigen Wahrnehmung über den Mitarbeitenden deckt, dann rede nicht dagegen.

4. Jeder schreibt seinen Namen auf ein eigenes Post-it und klebt es unter den gewünschten Bereich.

- Lass jeden kurz erzählen, warum er/sie diesen Bereich gewählt hat.

5. Vereinbart daraufhin die Zuständigkeiten für die erste Woche.

- nach einer Woche: kurze Reflexionsrunde mit dem Team:
- Was hat gut geklappt?
- Was darf verändert werden?
- Was ist aufgefallen, was fehlt?

6. Legt daraufhin Korrekturen fest und wie sie umgesetzt werden

- Was genau ändern wir?
- Wer ist dafür zuständig?
- Rückmeldung zur Änderung in der nächsten Woche in der Teamreflexion

7. Falls ein Bereich von keinem gewählt wurde

- Kein Problem - es zeigt auf, wo ein Schwerpunkt für zukünftige Einstellungen liegt.
- Da dieser Bereich abgedeckt sein muss - lass das Team eine Lösung finden, wie sie diesen Verantwortungsbereich bearbeiten werden.

Tipp: Halte die wöchentliche Teamreflexion gerne im Stehen mit einem Kaffee ab. Das sorgt für Schnelligkeit und damit höhere Akzeptanz aller Beteiligten.

4

Was bringt dir das?

Du schaffst Klarheit über Stärken und Interessen im Team

Verantwortung wird nicht verteilt - sondern gemeinsam gestaltet.

Die Mitarbeitenden erleben. "Ich werde gesehen und kann mitentscheiden"

Du erkennst frühzeitig unklare Zuständigkeiten.

Der Teamspirit wächst - und du führst aktiv, ohne zu dominieren.

5

Sie möchten unverbindlich mit einem MEDeins-Experten in Kontakt treten?

Wir unterstützen Sie gerne dabei, den **passenden Ansprechpartner** zu finden!

Senden Sie uns Ihr Anliegen **per E-Mail**. Wir prüfen, welcher Experte aus unserem Netzwerk am besten zu Ihren Anforderungen passt, und stellen für Sie den direkten Kontakt her.

So erhalten Sie schnell und **unkompliziert** die **passende** fachliche Unterstützung.

Gabriele Morawski zeigt Ihnen zum Beispiel, wie du mit einfachen Maßnahmen echte Teamverantwortung aufbaust, und das bereits ab dem ersten Tag.

Mail: kontakt@med-eins.de

